12.Dezember 1933.

79

Zürich 8.

Herrn Arne Siegfried, Maler, Dufourstrasse 197,

Sehr geehrter Herr,

Nach Ihrem Besuch im Zürcher Kunsthaus gemäss unserer Zuschrift vom 13.Dezember haben wir unserer Ausstellungskommission die Druckschrift mit Text von Hans Bloesch und Renée Michel, und Abbildungen nach Gemälden, Zeichnungen und Skulpturen von Ihnen vorgelegt und ihr mitgeteilt, dass Sie gelegentlich im Zürcher Kunsthaus auszustellen wünschen. Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass es nicht möglich ist, Ihrem Wunsch zu entsprechen. Es ist kein Beschluss auf Einreihung einer kleineren Ausstellung von Werken Ihrer Hand in unser Ausstellungsprogramm 1933 zustande gekommen.

Die Veröffentlichung haben wir Ihrer mündlichen Zusage gemäss gern der Bibliothek des Zürcher Kunsthauses einverleibt. Vielleicht bereitet sie doch den Boden für eine spätere günstigere Lösung der Ausstellungsfrage, wenn Sie je wieder einmal dran denken sollten, der Kommission neue Werke vorzulegen.

[illegible]glicher Hochachtung:

[illegible]NSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

An Herrn Wilhelm Schneider, Dufourstrasse 25, Basel.

Wir übersenden Ihnen als ~~Entgelt~~ ~~Einlage~~ Poststück: 1 Album mit Photographien nach Werken von Fritz Neuenhahn, nach Entscheidung der Ausstellungsfrage durch unsere Ausstellungskommission; den Bericht übermitteln wir dem Künstler direkt

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.
In vorzüglicher Hochachtung
Kunsthaus Zürich
Der Direktor:

ZÜRICH, den 12.Januar 1933.